

Essay für die Schulwebsite – Feedbackbogen

Das Essay wurde geschrieben von: _____

Der Feedbackbogen wurde ausgefüllt von: _____

	+/0/-
Inhalt	
Einleitung	
Das Interesse der Leser:innen wird geweckt (z. B. durch den Bezug auf ein konkretes Ereignis oder durch eine interessante Frage).	
Es wird klar, was der Anlass für das Essay ist. (Weshalb ist das Thema wichtig?)	
Die zentrale Fragestellung (strittige Frage, These, Problem) des Essays wird zu Beginn benannt.	
Hauptteil	
Der zentralen Fragestellung wird nachgegangen, indem für deren Bearbeitung relevante Aspekte logisch nachvollziehbar ausgeführt werden.	
Es ist ein Argumentationsgang erkennbar, in dem zentrale Argumente mit Beispielen untermauert bzw. illustriert werden.	
Für die Argumentation wesentliche Informationen aus dem Ausgangsmaterial (Artikel, Fernseh-Dokumentationen etc.) finden Berücksichtigung.	
Die Operatoren in der Aufgabenstellung (z. B. „beschreiben“, „diskutieren“) werden beachtet.	
Das Essay liefert interessante Denkanstöße und es werden auch eigene Gedanken zum Thema eingebracht.	
Schluss	
Das Essay endet mit einem kurzen Fazit, in dem auf die zentrale Fragestellung Bezug genommen wird.	
Die eigene Meinung/Haltung/Einschätzung des/der Autors:in wird deutlich.	
Es werden ggf. neue Fragen aufgeworfen, die bei der Beschäftigung mit dem Thema aufgekommen sind.	
Im Anschluss an den Text werden die verwendeten Quellen formal korrekt aufgelistet.	
Struktur/Aufbau/Leser:innenleitung („roter Faden“)	
Die Struktur des Textes wird durch Absätze kenntlich gemacht.	
Struktur und Übergänge sind sprachlich mithilfe passender Gliederungssignale und Strukturwörter gestaltet.	
Bezüge bzw. inhaltliche Zusammenhänge innerhalb des Textes (z. B. das Wiederaufgreifen einer Idee) werden deutlich gemacht (z. B. durch „Wie bereits eingangs erwähnt, ...“, „Auch an dieser Stelle zeigt sich, dass ...“).	
Verständlichkeit/Stil/angemessene Sprache	
Das Essay ist präzise und ökonomisch geschrieben (Vermeidung von Wiederholungen, Abschweifungen, Füllwörtern etc.).	
Der Text ist im Einklang mit journalistischen Konventionen allgemein verständlich geschrieben (u. a. Vermeidung von „Satzungetümen“; es werden eher Verben als Substantivierungen, eher Aktiv- als Passivkonstruktionen oder auch eigene Metaphern/Vergleiche zur Veranschaulichung gebraucht).	
Umgangssprache (z. B. „Kleidung“ statt „Klamotten“) und Jugendsprache werden vermieden.	
Die eigene Meinung wird durch entsprechende Formulierungen deutlich gemacht (z. B. „Meiner Einschätzung zufolge“, „Ich denke, dass ...“).	
Es wird transparent gemacht, welche Informationen von anderen Autor:innen stammen (mit Angabe des Namens, der Zeitung/Fernsehsendung etc., des Erscheinungsjahrs bzw. -tags).	
Sprachrichtigkeit Der/Die Autor:in ... (nur durch die Lehrkraft auszufüllen)	
verwendet die Fälle (Deklinationen) korrekt.	
verwendet die passenden Präpositionen mit dem jeweils korrekten Fall (Deklination).	
beherrscht die Formen der indirekten Rede (v. a. Konjunktiv I und seine Ersatzformen) sicher.	
vermeidet inhaltlich unbegründete Tempus-Wechsel.	
verwendet einen korrekten Satzbau.	
setzt das Komma bei Nebensätzen korrekt, die mit Konjunktionen eingeleitet werden.	
setzt das Komma bei Relativsätzen korrekt.	
setzt das Komma beim erweiterten Infinitiv mit „zu“, vor „sondern“ etc. korrekt.	
verwendet „das“ und „dass“ grammatisch korrekt.	
beachtet die Regeln der Groß- und Kleinschreibung.	
vermeidet weitere sprachliche Fehler.	
Prozess (vom/von der Autor:in selbst auszufüllen)	
Ich kann mich gut zum Schreiben motivieren und verfüge über Strategien, um ins Schreiben zu kommen.	
Mir ist bewusst, was ich brauche, um zu schreiben (z. B. einen ruhigen Ort, an dem ich für mich alleine bin, oder andere Menschen um mich herum, die auch arbeiten), und ich weiß, zu welchen Zeiten ich gut an welchen Aufgaben arbeiten kann (lesen, Notizen machen, den eigenen Text formulieren etc.).	
Ich kann meinen Schreibprozess ökonomisch organisieren, so dass ich nicht unangemessen viel Zeit brauche.	
Ich plane realistisch und habe vor dem Abgabetermin noch genug Zeit für die Überarbeitung.	
Ich bin in der Lage, auf produktive Weise mit Freiheit und Vorgaben umzugehen.	

Weiterverwendung/Lizenzhinweise

Urheberin:

Birgit Guschker
Oberstufen-Kolleg Bielefeld
osk_nesfu@uni-bielefeld.de

Titel des Werks:

Essay für die Schulwebsite – Feedbackbogen



Essay für die Schulwebsite – Feedbackbogen von *Birgit Guschker* ist freigegeben unter der [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>